



Drei Jahre SGB II:
Was können wir wissen? Was sollen wir tun? Was dürfen wir hoffen?
Tagung vom 10. bis 12. Dezember 2007

Evaluation des Projektes Bürgerarbeit – Erster Flächenversuch: Stadt Bad Schmiedeberg

Von Dr. Christine Steiner & Dr. Friedrich Hauss
Zentrum für Sozialforschung Halle

Evaluation des Projektes Bürgerarbeit

Erster Flächenversuch : Stadt Bad Schmiedeberg

Dr. Christine Steiner / Dr. Friedrich Hauss

**Drei Jahre SGB II, Tagung in Loccum
10. bis 12.12. 2007**



Intendierte Ziele des Projektes

Das Projekt soll zeigen, dass...

- ...im Non-Profit-Bereich genügend Stellen vorhanden sind.
- ...Bürgerarbeit zur sozialen Stabilisierung und der Heranführung der Teilnehmer an den Arbeitsmarkt beitragen kann.
- ...mit Bürgerarbeit die Arbeitsbereitschaft getestet und Schwarzarbeit bekämpft werden kann.
- ...Bürgerarbeit durch die Kombination aktiver und passiver Mittel sowie durch Einsparungen im Vermittlungs- und Auswahlprozess finanzierbar ist.



Aufgaben der Evaluation

- Überprüfung der „offiziellen“ Ziele in Hinblick auf
 - Nutzen für die am Pilot-Vorhaben beteiligten Akteure
 - Funktionsfähigkeit (Strukturen und soziale Prozesse)

Untersuchungsgegenstände:

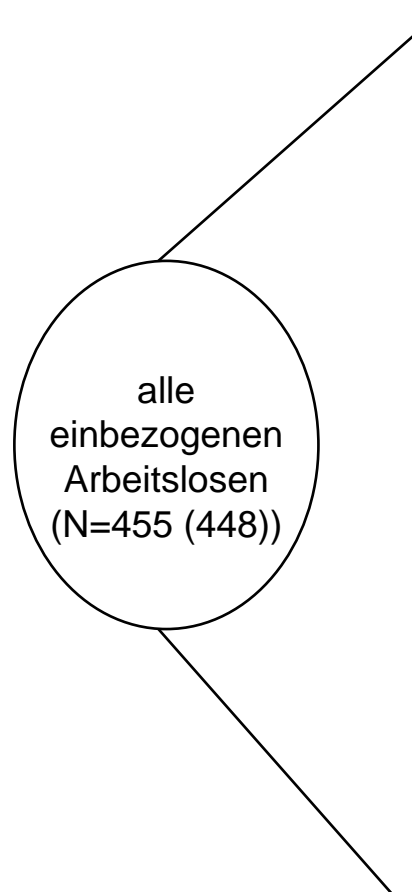
- Auswahl von Bürgerarbeitern
- Einsatz von BA
- Merkmale/Einstellungen von BA
- Nutzen für BA

- Akquisition und Auswahl von Einsatzstellen
- Merkmale/Qualität von Einsatzstellen
- Nutzen für Einsatzstellen

- Lokale Rahmenbedingungen
- Regulierungsprozesse
- Kosteneffizienz



Wer hatte eine Chance auf einen Bürgerarbeitsplatz? (odds ratios)

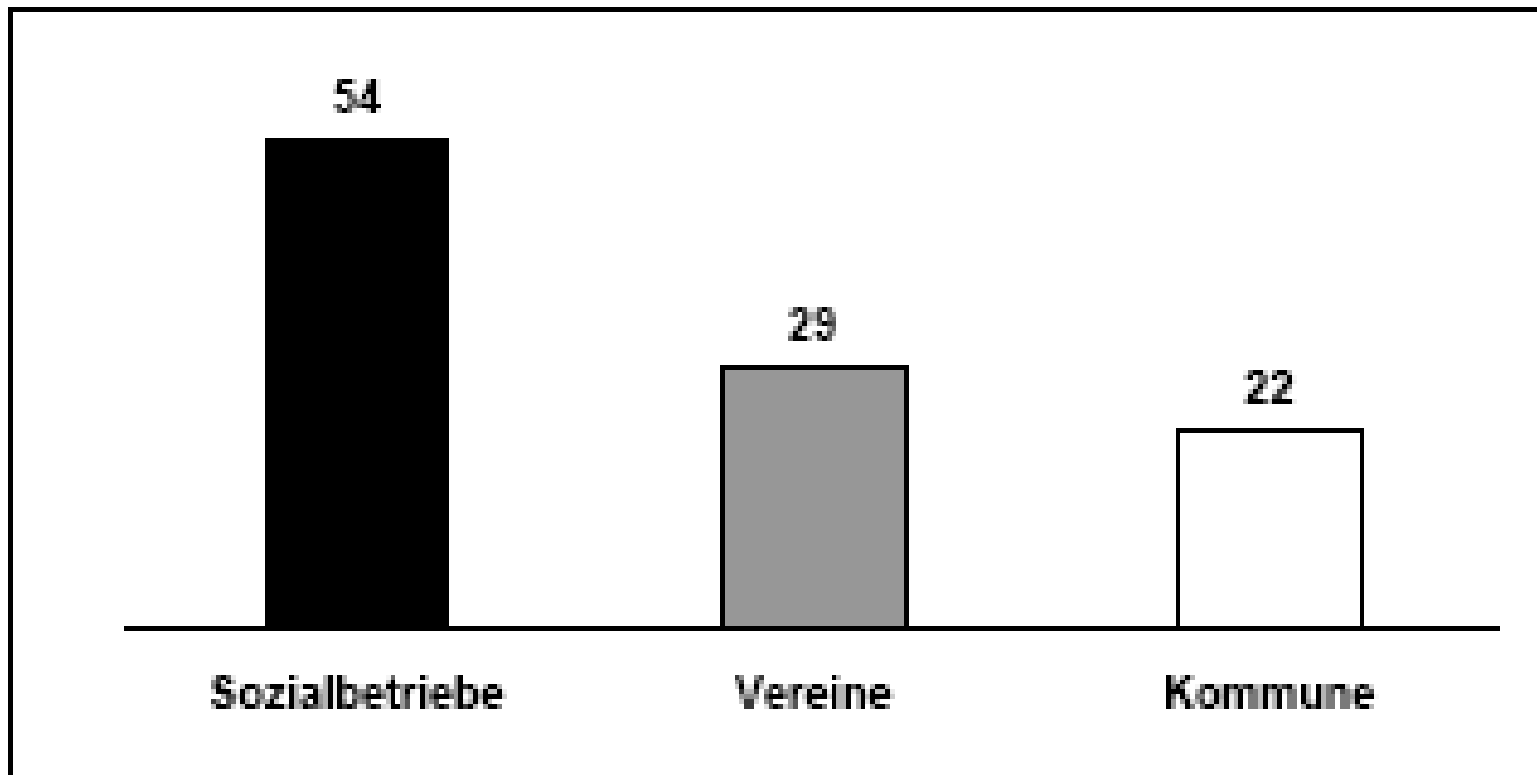


Arbeitslosigkeitsdauer >=6 Monate, 6-12 (Ref.), 12-24, >24	bis zu 6 Monaten	0.1852	0.003
Alter <=35 Jahre (Ref.), >35<=43, >43<=51, >51	> 51 Jahre	2.4554	0.017
Schulabschluss keiner, HS, RS (Ref.), Abi	kein Schulabschluss	0.1656	0.009
Berufsabschluss keiner, BA (Ref.), FH/Uni			
Berufsfeld der letzten Tätigkeit Land- und Forstwirtschaft Fertigungsberufe (Ref.) Nahrung/Genuss Bau Transport/Lager/Verkehr Hilfsarbeiter Handel Büro/Verwaltung/Organisation Sonstige Dienstleistungen Gesundheit/Soziales keine/ungenauere Angabe	Transport/Lager etc.	4.1609	0.015
	Gesundheit/Soziales	3.4473	0.050
	keine/ungenauere Ang.	2.9510	0.047
Geschlecht (Ref. Mann)	Frau	2.4178	0.004
Rechtskreis SGB 3 (Ref.)			

Konstante -2.60, .001, R²=.1968

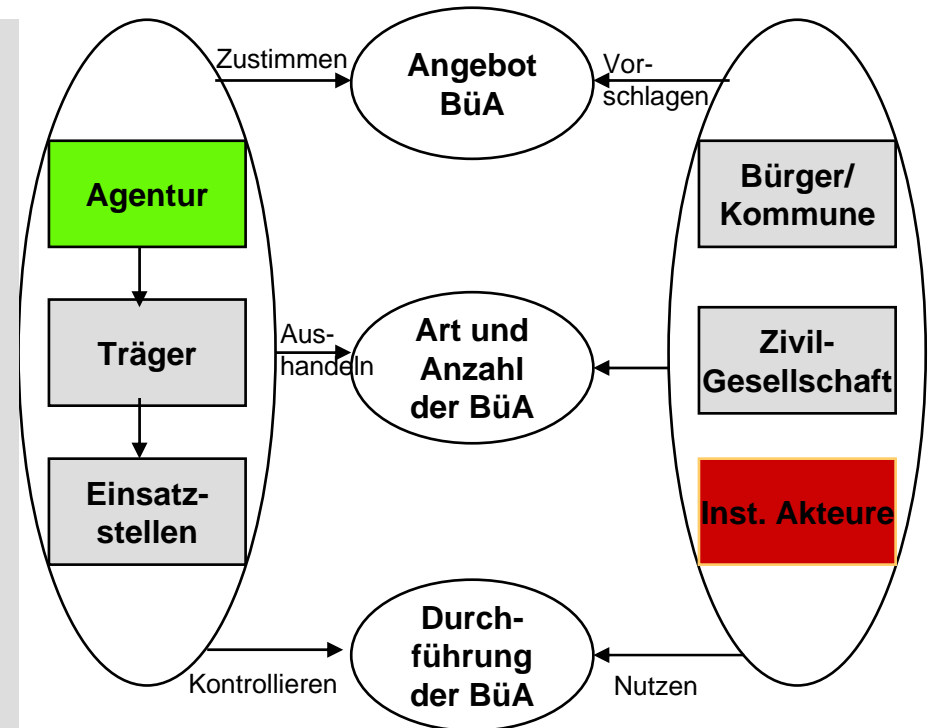


Einsatzstellen



Netzwerksteuerung - Governance

- Große Abhängigkeit zwischen den Akteuren
- Transparente Steuerungs- und Kontrollprozesse, offene“ Koordination“ des gesamten Verfahrens
- Kooperativer Aushandlungsprozess über Art und Ausmaß der BüA-Plätze
- Informelle Grundstruktur und funktionale Kooperation bei
 - Akquisition
 - Durchführung
 - Kontrolle
- **Steuerungsmodus (Governance) entspricht Gegenstand**



Funktionsbedingungen/Umsetzungs- Prozesse, Erfolgsbedingungen

- Dynamik des 1. Arbeitsmarktes,
Zusammensetzung der Arbeitslosen,
- Strategische Ausrichtung der BA/Arge
- Angebot marktferner
Arbeitsmöglichkeiten
- Netzwerksteuerung, Governance



Nutzen für....

.... die Bürgerarbeiter

- **Selbstwertsteigerung (soziale Integration, Anerkennung)**
- **Humankapitalerhalt (aber: abhängig von der Art der Etablierung)**
- **wirtschaftlicher Nutzen**
- **(Verbesserung der Arbeitsmarktposition)**

.... die Einsatzstellen

- **Arbeitsentlastung für Beschäftigte / Vereinsmitglieder**
- **Erleichterte soziale Integration von geförderten Beschäftigten in den Organisationsalltag**
- **Begrenzt: Erweiterung der Aufgaben / Leistungen**
- **Begrenzt: Erprobung neuer Beschäftigungsformen**
- **Investition ins Sozialkapital (verlässlicher Partner für die Agentur/Arge/Träger, Übernahme sozialer Verantwortung)**



Bilanz

- Spill-over-Effekte
 - Kampagnenfähigkeit
 - Analysefähigkeit
 - Korrekturfähigkeit/Anpassungsfähigkeit
- Kritische Faktoren
 - Blockade-Effekte
 - Versiegen der Energiezufuhr
 - Autokratisches Set up
 - Unerfüllbare Anforderungen (Senkung der Arbeitslosigkeit)
- Verallgemeinerbarkeit
 - Dynamik des ersten AM
 - Angebot an BA-Stellen



Erreichbarkeiten

- www.zsh-online.de
- www.braintools.eu

